

B 167 bei Neuruppin lange gesperrt

Bauarbeiten zwischen Wulkow und Herzberg bringen lange Umleitung, Bahnübergänge werden saniert

WULKOW. Autofahrer müssen sich auf eine neue große Baustelle bei Neuruppin und monatelange Einschränkungen einstellen. Grund dafür sind Bauarbeiten an der Bundesstraße 167 zwischen Wulkow und Herzberg.

Von Ende März bis Mitte Juni ist sie, eine der wichtigsten Verkehrsadern der Region, voll gesperrt.

SANIERUNG IN DREI ABSCHNITTEN

In dieser Zeit soll die Fahrbahn auf dem rund fünf Kilometer langen Abschnitt erneuert werden. Auftraggeber ist der Landesbetrieb Straßenwesen. Die Bauarbeiten erfolgen in drei Abschnitten.

In jedem ist die B167 voll gesperrt, lediglich die Zufahrtsmöglichkeiten nach Schönberg und weiter in Richtung Lindow ändern sich.

Die Sperrung beginnt aller Voraussicht nach am Montag, dem 31. März. Dann wird die B167 zwischen der Zufahrt zum Waldhof Herzberg und dem Abzweig nach Schönberg in der Nähe von Wulkow abgeriegelt. Der zweite Bauabschnitt reicht von der Zufahrt nach Schönberg bis zum Ortseingang von Wulkow.

Dort wird die Bundesstraße ab dem Dienstag nach Ostern,

Bauarbeiten an der B 167 zwischen Wulkow und Herzberg führen in den kommenden Monaten zu erheblichen Behinderungen.

Foto: Henry Mundt

22. April, gesperrt, heißt es vom Landesstraßenbetrieb. Der dritte Bauabschnitt führt schließlich vom Waldhof Herzberg bis zum Ortseingang von Herzberg. Dieses Stück der Bundesstraße ist voraussichtlich ab Montag, 19. Mai, dicht. Der Waldhof selbst ist die ganze Zeit über erreichbar, versichert der Landesbetrieb. „Die Arbeiten werden etwa bis Mitte Juni dauern“, sagt Unternehmenssprecher Steffen Streu. Wann genau sie beendet sind, hängt auch vom Wetter ab.

SEHR WEITRÄUMIGE UMLEITUNG

Der Landesbetrieb hat für die Fahrzeuge auf der Bundesstraße für die Zeit der Bauarbeiten eine weiträumige Umfahrung vorgesehen. Die führt von Herzberg aus nach Radensleben und weiter über Wustrau, Langen und Dammkrug nach Neuruppin und dort wieder auf die B167 über Alt Ruppin nach Wulkow. Die offizielle Umleitung bedeutet fast 40 Kilometer zusätzlich und eine Dreiviertelstunde Umweg. Es

gibt auch viel kürzere Umfahrrouten, etwa von Herzberg über Radensleben, Lichtenberg und Wuthenow nach Neuruppin oder von Radensleben in Richtung Nietwerder und dann nach Alt Ruppin. Doch die führen entweder über kleinere Nebenstraßen oder über Straßen, die in keinem guten Zustand sind.

BUSSE HABEN ES LEICHTER ALS ANDERE FAHRZEUGE

Für die Busse der Busgesellschaft ORP sollen sich die Behin-

derungen in Grenzen halten. Während der Arbeiten im ersten Bauabschnitt werden die Busse über Schönberg um die Baustelle herumgeleitet, teilt der Landesstraßenbetrieb mit. Bei den späteren Bauarbeiten können die Busse weiter die gewohnte Strecke nehmen. Die Arbeiten an der Fahrbahn der B167 sind nicht die einzigen, die in dem Bereich zu dieser Zeit erfolgen. Der private Gleisbetreiber Regio-Infra lässt parallel die Bahnstrecke von Neuruppin über Herzberg nach Löwenberg sanieren. Dafür sollen die beiden Bahnübergänge an den Zufahrtsstraßen von der B167 nach Schönberg erneuert und umgebaut werden. Landesstraßenbetrieb und Regio-Infra haben die Arbeiten an Straße und Gleisen abgestimmt.

DREI BAHNÜBERGÄNGE WERDEN UMGEBAUT

„Wir haben aktuell drei Zeitfenster, die wir für Baumaßnahmen einplanen“, teilt Regio-Infra-Sprecherin Longina Hessel auf Nachfrage mit. Der Bahnübergang bei Wulkow wird voraussichtlich vom 22. April bis 16. Mai um- und ausgebaut, der Bahnübergang an der Straße nach Schönberg nahe Herzberg soll vom 19. Mai bis 13. Juni folgen. Einschränkungen für Autofahrer gibt es dort schon vom 1. bis 22. April. Der dritte Bahnübergang, den die Regio-Infra sanieren lässt, liegt nicht an der B167, sondern in Gildenhall bei Neuruppin. Dort wird voraussichtlich vom 5. Mai bis 30. Juni gearbeitet.

Reyk Grunow



Fahrgastschiffahrt startet in die Saison

NEURUPPIN. Wer noch eine Gelegenheit sucht etwa in den Ostersonntag zu starten, kann eventuell noch Plätze für einen gemütlichen Osterbrunch auf einem Schiff buchen. Voller Vorfreude blickt die Fahrgastschiffahrt auf die kommende Saison 2025 und lädt dazu ein, sich Plätze für beliebte Sonderfahrten zu sichern.

Auch in diesem Jahr erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm auf den charmanten Wasserlandschaften der Region. Von der stimmungsvollen Korsosfahrt über genussvolle Brunchfahrten bis hin zu erlebnisreichen Tagesausflügen. Ein besonderer Höhepunkt wird

Foto: Tourismus-Service Bürgerbahnhof GmbH

auch 2025 der feierliche Saisonabschluss mit spektakulärem Feuerwerk sein, das den See in ein Meer aus Farben taucht. WS

Reservierungen und weitere Informationen erhalten Interessierte über den Tourismus-Service Bürgerbahnhof GmbH, Karl-Marx-Str. 1, 16816 Neuruppin, per Tel. 03391/45460, online unter: www.schiffahrt-neuruppin.de, www.tourismus-neuruppin.de oder per E-Mail: info@tourismus-neuruppin.de

Biotonne: Besonderheiten bei Abfuhr

PRIGNITZ. Gut 2500 Biotonnen finden in diesen Tagen ihren Weg zu den Haushalten des Landkreises Prignitz. Die Abfuhrtermine sind mit dem Amtsblatt Nr. 13 vom 20. März bekanntgegeben worden. Mit dem Abfallkalender von „Abfallplus“ können die Termine auch über die Internetseite des Landkreises oder in der App abgerufen werden. Es gibt zwei Varianten bei der Abfuhr: Die Regelabfuhr und Abfuhr nach Anmeldung („Biogut Typ B“). Bei der Regelabfuhr funktioniert alles so wie bei den anderen Abfallarten bekannt. Wenn jedoch im Amtsblatt die Bemerkung „nach Anmeldung“ oder im Online-Ka-

lender die Abfallart „Biogut Typ B“ steht, handelt es sich um eine Abfuhr nach Anmeldung. Es gibt zwar feste Termine für die Abfuhr, allerdings ist der aktuelle Entsorgungswunsch spätestens zwei Tage vor dem Termin beim Entsorgungsunternehmen anzumelden. Die Kontaktdaten dazu finden sich im Amtsblatt und auf der Internetseite beim „Tourenplan“. Nutzer der App können unter „Abfallarten“ die Regler bei „Biogut“ und „Biogut Typ B“ aktiv setzen. Unter „Zeitpunkt der Erinnerung“ kann für jede einzelne Abfallart eingestellt werden, wann die Erinnerung erfolgen soll.

WS

Sprachrohr der jungen Wittstocker

Caroline Thiedemann ist nun Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt

WITTSTOCK/DOSSE. Die Stadtverordneten von Wittstock haben Caroline Thiedemann als neue Kinder- und Jugendbeauftragte benannt. In dem einstimmig gefassten Beschluss auf der Sitzung am 11. März wurde außerdem Benjamin Schmidt als Stellvertreter benannt. Eine Neubesetzung war notwendig geworden, da die vorherige Kinder- und Jugendbeauftragte im Sommer 2024 ihr Amt niedergelegt hatte.

Beide Kandidaten haben sich in den Schulen sowohl persönlich als auch mit einem Steckbrief vorgestellt. Die Wahl wur-

de vom 20. Januar bis zum 24. Januar 2025 durchgeführt. Letztlich haben sich 509 Schüler an der Wahl der neuen Kinder- und Jugendbeauftragten beteiligt.

Die 19-jährige Caroline Thiedemann gewann mit 66 Prozent der Stimmen und wird künftig die Interessen der Kinder- und Jugendlichen von Wittstock vertreten. Mitbewerber Benjamin Schmidt (17 Jahre) erreichte 34 Prozent der Stimmen.

Kinder- und Jugendbeauftragte spielen eine entscheidende Rolle, indem sie die Interessen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen vertreten und

als Bindeglied zwischen Kindern und Jugendlichen und der Verwaltung fungieren. Sie sind nicht nur Sprachrohr, sondern auch Initiatoren von Projekten und Veranstaltungen, die das Leben junger Menschen bereichern.

WS

Foto (v.l.n.r.): Philipp Wacker (Bürgermeister), Caroline Thiedemann (Kinder- und Jugendbeauftragte), Benjamin Schmidt (stellv. Kinder- und Jugendbeauftragter), Burkhard Schultz (Vors. der Stadtverordnetenversammlung).

Foto: Stadt Wittstock / Dosse



Energieberatung in der Bibliothek

KYRITZ. Ab 8. April bietet die Verbraucherzentrale Energieberatung in der Stadtbibliothek Kyritz an. Wer Fragen rund um die Themen Energiesparen, Heizen mit erneuerbaren Energien und Förderung hat, kann sich ab dem 8. April kostenfrei von Energieberaterin Eileen Menz beraten lassen, und zwar am zweiten Dienstag eines Monats von 14 bis 16 Uhr. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich: Zum Ortstarif unter Tel. 0331/98229995 oder kostenfrei unter 0800/809802400.

An den Tagen der Energieberatung finden ab 16 Uhr Kurzvorträge zu verschiedenen Themenschwerpunkten statt. Die Vorträge können ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Es wird aber eine Teilnehmerliste für die Dokumentation geführt.

Termine und Themen 2025:

8. April: Heizung: Wie kann ich mein Haus künftig (auch) mit erneuerbaren Energien beheizen?

13. Mai: Welche Möglichkeiten der geförderten Energieberatung habe ich? Was ist ein individueller Sanierungsfahrplan?

10. Juni: Förderung für energetische Sanierung und Energieberatung – gut durch den Sommer kommen

9. September: Heizkostenabrechnung

7. Oktober: Heizen und Lüften für Mieter

11. November: Welche Möglichkeiten der geförderten Energieberatung habe ich? Was ist ein individueller Sanierungsfahrplan?

9. Dezember: Förderung für energetische Sanierung und Energieberatung

WS

GLASFASER-NETZ FÜR NEUSTDT/DOSSE UND WITTSTOCK/DOSSE:

Schnell, stabil, zukunftssicher

Aktuell laufen die Arbeiten zum Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes in Neustadt/Dosse und Wittstock/Dosse auf Hochtouren. Damit können rund 7.000 Haushalte und Unternehmen einen direkten Glasfaser-Anschluss bis in die Wohn- oder Geschäftsräume erhalten. Die Arbeiten zur Verlegung des Netzes und der Anschlüsse werden in Kooperation zwischen der Telekom und der Firma GlasfaserPlus durchgeführt, die beim Glasfaser-Ausbau bereits in vielen Orten zusammenarbeiten.

Glasfaser bietet viele Vorteile

Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht Download-Geschwindigkeiten bis zu 1.000 Mbit/s und bietet eine stabile Verbindung, auch wenn viele das Internet nutzen. So können z.B. mehrere Personen im Haushalt gleichzeitig Filme in HD streamen, im Home Office arbeiten, online spielen und Musik hören. Glasfaser eignet sich sehr gut für die Nutzung weiterer komfortabler Dienste, wie z.B. Magenta TV, dem Gesamtpaket der Telekom für Fernsehen und Streaming.

Schnell sein lohnt sich

Zur Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist die Buchung eines Glasfaser-Tarifs notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Geschwindigkeiten an. Im Aktionszeitraum erhalten Sie attraktive Angebote auf die Glasfaser-Tarife der Telekom.¹ Sie gehören dann zu den Ersten, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden. Gut zu wissen: Die Glasfaser-Tarife der Telekom bieten viel Bandbreite zum fairen Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser auch von

einer hohen Upload-Geschwindigkeit. Diese entspricht immer der Hälfte der gebuchten Download-Geschwindigkeit. Außerdem sind in den Glasfaser-Tarifen alle Gespräche ins deutsche Fest- und Mobilfunknetz bereits inklusive.¹

Und so einfach geht der Wechsel

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Tarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter*in, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaser-Anschlusses einzuholen.

Der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom ist mit dem kostenfreien Wechsel-Service sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Beratersteam vor Ort

Im Ausbaugebiet ist ein Beratersteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater*innen können sich mit einem Dienstausweis legitimieren. Für Fragen zur Autorisierung steht die kostenlose Service-Nummer 0800 330 9765 zur Verfügung.

Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ist gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes sehr energiesparsam. Je mehr Haushalte sich für den Glasfaser-Anschluss entscheiden, umso mehr Energie kann in Zörib eingespart werden.



Glasfaser-Ausbaugebiet Wittstock/Dosse. Quelle: OpenStreetMap



Glasfaser-Ausbaugebiet Neustadt/Dosse. Quelle: OpenStreetMap



Foto: Für rund 7.000 Haushalte in Neustadt/Dosse und Wittstock/Dosse baut die Telekom gemeinsam mit der GlasfaserPlus Glasfaserleitungen aus. Quelle: Telekom

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei? Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/glasfaser als Interessent*in. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist.

1) Aktion gilt bis 30.06.2025. Für die Bereitstellung eines Telekom Glasfaser Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/ Hausverwaltung dem Ausbau nicht widersprechen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Als Glasfaser Tarif gilt z.B. Glasfaser 300 mit 300 Mbit/s Download-Geschwindigkeit. Dieser Tarif kostet für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten, in den ersten 3 Monaten 19,95€/Monat, danach 49,95€/Monat zzgl. einmaliger Bereitstellungspreis 69,95€, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt, können Sie über telekom.de/glasfaser prüfen.

QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten



Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um Glasfaser

Kostenlos unter

0800 22 66 100 (Privatkunden Glasfaser Hotline)

Shops:

Telekom Partner peRCom Vertriebs GbR,
Pritzwalker Str. 46a, in 16866 Kyritz, Tel.: 033971 249000

Telekom Partner Shop,
Junckerstr. 26, 16816 Neuruppin, Tel.: 03391 404247

Webseite:
telekom.de/glasfaser-brandenburg

Connecting your world.